

## Neuer Krimi ist ein echtes Schmegegghölerchen

Nach dem Überraschungserfolg von „Herbstbeben“ hat der Krimi-Autor Rainer Wälde im Sommer den zweiten Band geschrieben. Darin wird die Geschichte von Silja Grunewald, der jungen Theologin im Schwalm-Eder-Kreis, humorvoll weitererzählt.

In „Winterzittern“ steht Timo von Sternberg vor dem rätselhaften Tod eines Landtagsabgeordneten, der in Neukirchen der Jagd erschossen wird. Alle Spuren deuten auf eine junge Vegetarierin hin. Doch sie hat kein Motiv für einen Mord an dem bekannten Politiker.

Kurz darauf wird im CT des Klinikums ein toter Chefarzt aufgefunden. Was auf den ersten Blick wie ein klassisches Herzversagen aussieht, entpuppt sich als heimtückischer Mord. Der neue Krimi von Rainer Wälde ist sehr humorvoll geschrieben – mit viel Liebe zum Detail, originellen Figuren und einem starken Spannungsbogen.

Das gilt auch für Jörg Möbius, der an einer starken Flugangst leidet. Seine Tochter Anne hat sich in einen Neuseeländer verliebt und will, dass ihr Papa sie in Auckland vor den Altar führt. Schließlich kann sie ihn überreden, mit dem Schiff anzureisen. Möbius bucht eine günstige Glückskabine und landet auf dem Traumschiff.

Auf der turbulenten Reise durch den Panama-Kanal und die Südsee lernt er die Hauptdarsteller der bekannten Fernsehserie kennen. Doch im Gegensatz zu den anderen Passagieren hat er wenig Interesse an den Prominenten. Stattdessen will er ein spektakuläres Verbrechen hinter den Kulissen des Traumschiffs aufdecken.

In der Figur des Jörg Möbius steckt sehr viel berufliche Biografie. Als Filmemacher hat Rainer Wälde selbst die Dreharbeiten für das Traumschiff beobachtet und mehrfach auch die Südsee bereist. Diese Erfahrungen fließen in den neuen Roman ein.

Die beiden Krimis sind jetzt im Buchhandel erhältlich.  
[www.nordhessenkrimi.de](http://www.nordhessenkrimi.de)